



KADÓLESSENZ

WARUM LAKRITZ NICHT AUS PFERDEBLUT BESTEHT

Frank Büttner mag sie am liebsten Schwarz und pur. "Ne kleine Pastille in den Mund, dat schmiert die Stimbänder und ist einfach klasse." Es geht um Radix Liquiritae, den eingekochten Saft der Süßholz-Wurzel, ein natürliches Wunder, die Süßigkeit, die auch Medizin ist, Halsschmerz und Bauchweh lindert. "Ich hab Kundschaft, die haben nach dem Krieg ihr Zwölffingerdarmgeschwür damit beseitigt", sagt Frank. Seit fünf Jahren führt er mit seiner Frau Ilse Böge eine ganz spezielle Apotheke: Bei "kadó" in Kreuzberg geht es (fast) ausschließlich um Lakritz. Die Idee kam von Ilse, die als geborene Ostfriesin in Berlin den Geschmack ihrer Kindheit vermisst hat. "Es geht gar nicht darum, dass Katjes oder Haribo schlechtes Lakritz macht", sagt Frank, "aber wenn dich die Großmutter schon beim Zahnen mit Süßholzwurzeln beruhigt - den Geschmack vergisst du nicht, dann muss es schon was Kräftiges sein." Und bei "kadó" gibt es kräftig: Angefangen hat man mit 70, inzwischen sind es 180 aus Skandinavien, Holland, Belgien, Italien, Spanien und Kasachstan zusammengetragene Sorten, von hart und salzig bis sahnig-süß, Salmiak bis Karamel. Das pure Süßholz bezieht man aus Italien ("von Amarelli, seit 1731 in Familienbesitz") und mit der gleichen liebevollen Pedanterie durchquert das Paar nach wie vor halb Europa auf der Suche nach den kleinen feinen Süßholzkochern. Auch die Kundschaft arbeitet mit und bringt neuen Stoff aus dem Urlaub mit. "Da ist 'ne echte Lakritz-Fangemeinde entstanden", schwärmt Frank, "Leute, die quer aus der Republik vorbeikommen und natürlich auch die Kids in Kreuzberg, die nach der Schule für 10 Cent was kaufen und denen man beim Aufwachsen zusieht."

Neben Lakritz gibt es bei "kadó" auch Honigkuchen mit Nüssen, Ingwer, Anis und kandierten Früchten, Pfefferminze, Butterkekse, Mandeltörtchen und italienisches Nougat. Die "Verbindung von 'nem guten Produkt und 'ner vernünftigen Umsetzung auf gleichbleibend hohem qualitativem Niveau" präsentiert sich als Kombination aus Jugendstil, Holz und bester Beratung. Aber auch, wenn sie das Geschäft mit ange-docktem Online-Verkauf professionell abwickeln, geht es den Lakritz-Nasen nicht um Franchising und schnelles Geld. Mit der kleinen Idylle ist man vollkommen zufrieden. "Es ist 'ne Tante-Emma-Geschichte", sagt Frank und genauso schmeckt es auch.

www.kado.de